



Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH



Jahres-Pressegespräch

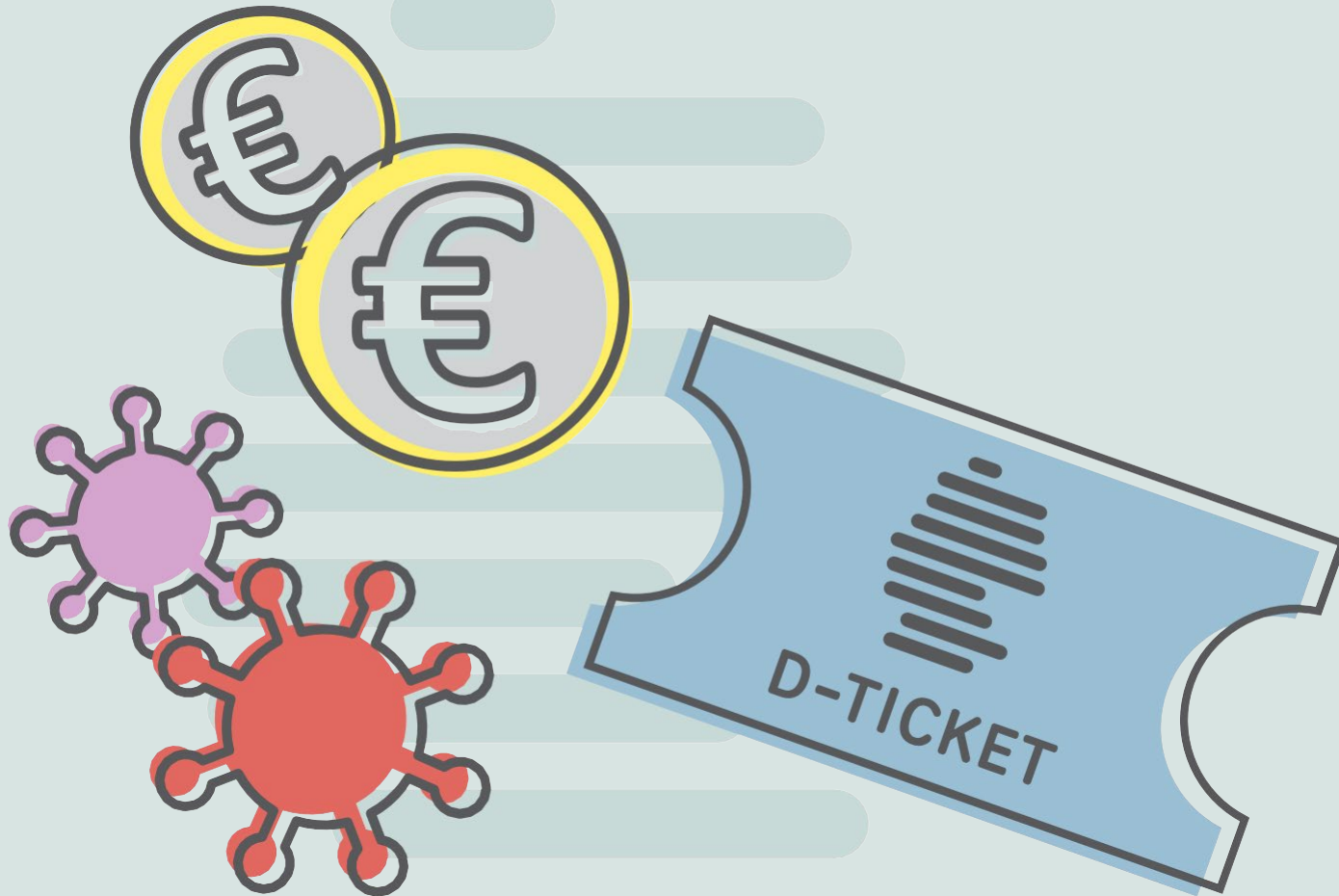
...verbindet!

16. April 2024

Themen

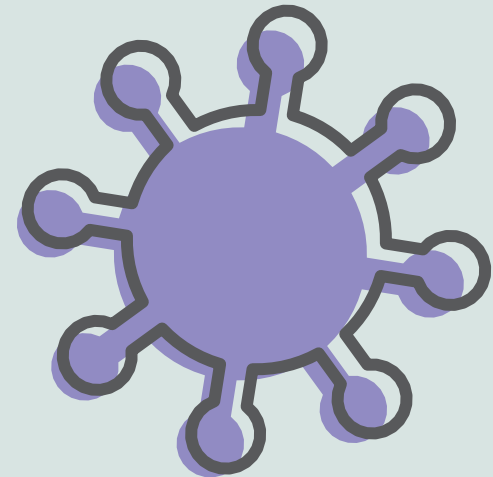
1. Rückblick auf 2023
2. Umsatz und Nachfrage 2023
3. Sachstand Deutschlandticket
4. Ausblick finanzielle Herausforderungen
5. VRS goes digital
6. Neues Level für die Kundeninfo

Rückblick auf das Jahr 2023



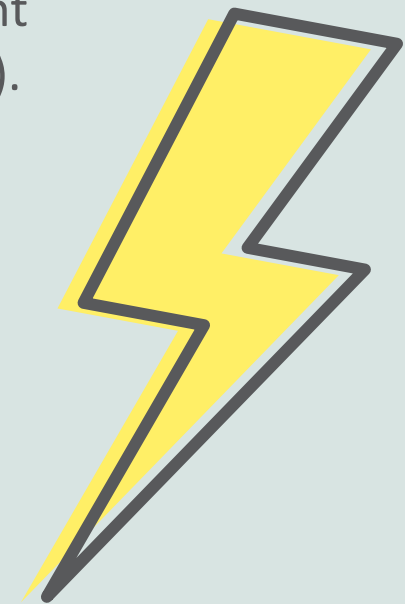
Von der Corona-Pandemie über die Energie-Krise in die Tarifrevolution

- Die Fahrgastzahlen sind aufgrund der coronabedingten Einschränkungen zeitweise um bis zu 80 Prozent zurückgegangen. Inzwischen liegen sie im Mittel bei 90 bis 95 Prozent. Auf einigen Linien wird bereits wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht.¹



Von der Corona-Pandemie über die Energie-Krise in die Tarifrevolution

- Die Energiekosten hatten sich im Verlauf des Jahres 2022 immens erhöht: für Diesel waren die Preise im Jahresmittel um 45 Prozent, für Strom um 23 (Werte gerundet) Prozent gestiegen. Im Jahr 2023 sind die Dieselpreise wieder spürbar gefallen, liegen aber immer noch auf einem recht hohen Niveau (ca. 50 Prozent höher als noch im Jahr 2020). Die Strompreise sind 2023 im Vergleich mit 2022 noch einmal um rund 9 Prozent² gestiegen.



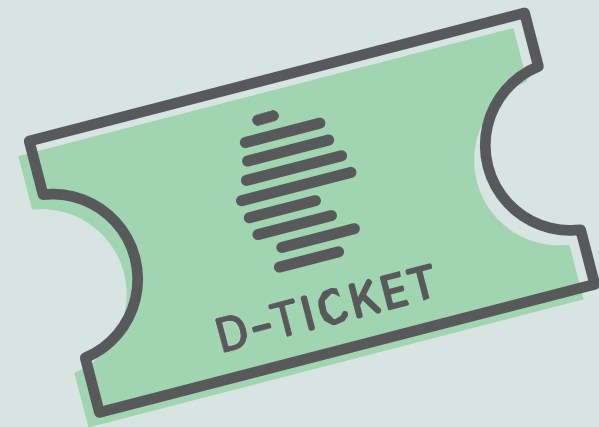
Von der Corona-Pandemie über die Energie-Krise in die Tarifrevolution

- Die Einnahmen sind eingebrochen: von fast 700 Millionen (2019) auf zuletzt rund 485 Millionen Euro (2022).



Von der Corona-Pandemie über die Energie-Krise in die Tarifrevolution

- Zum 01. Mai 2023 wurde als Nachfolger des 9-Euro-Tickets das Deutschlandticket eingeführt.

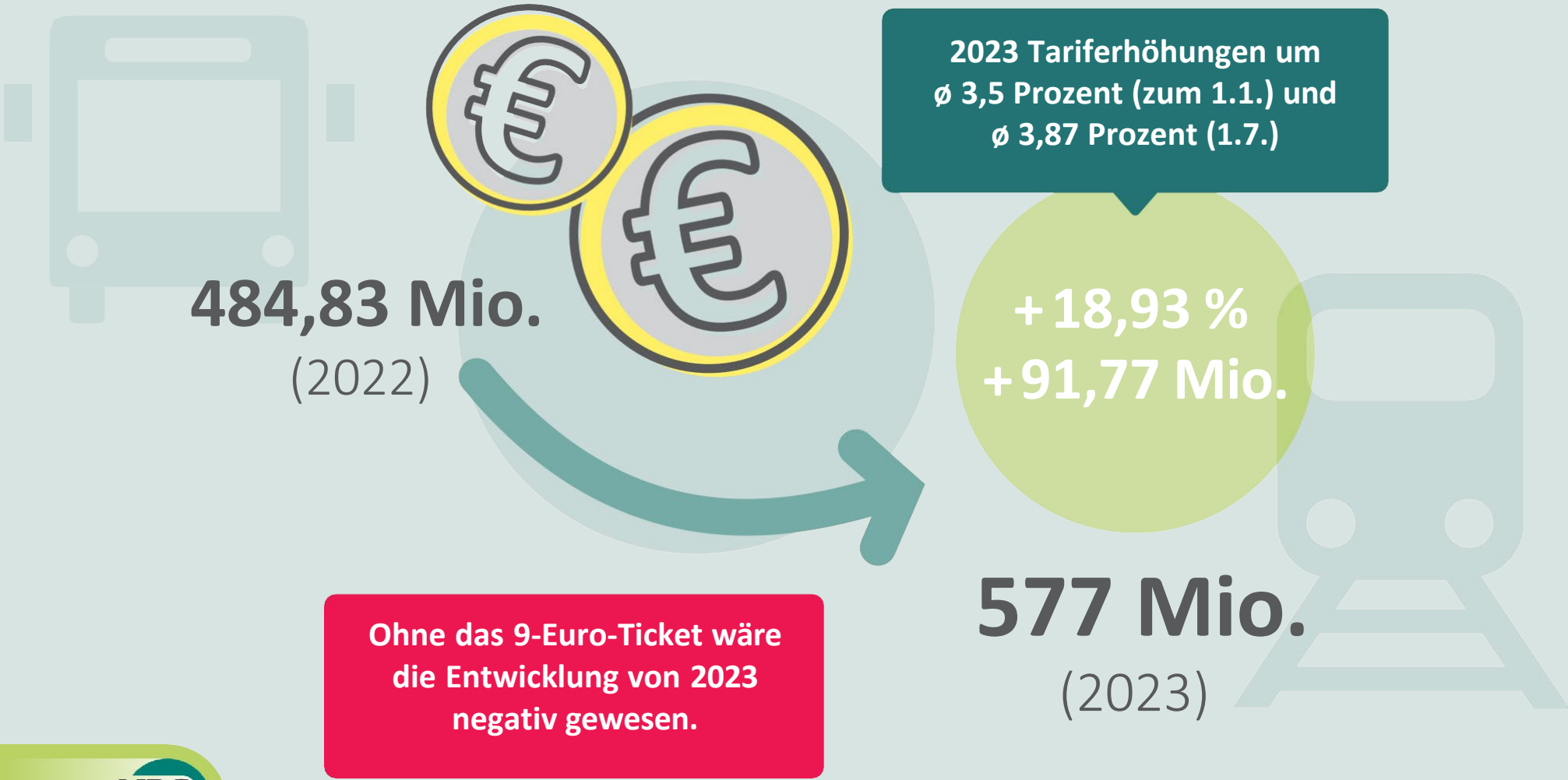


A photograph of two young women with long brown hair, smiling and posing outdoors. The woman on the left is wearing a blue denim jacket, and the woman on the right is wearing a beige jacket over a floral patterned top. They are standing in front of a blurred background of a city street with buildings and trees. The woman on the right is holding a black smartphone. A semi-transparent dark circle is overlaid on the image, containing the text '2. Umsatz und Nachfrage 2023'.

2. Umsatz und Nachfrage 2023

Umsatzentwicklung gesamt – ein Plus, das keines ist

In Mio. Euro (Januar bis Dezember)



484,83 Mio.
(2022)

2023 Tarifierhöhungen um
ø 3,5 Prozent (zum 1.1.) und
ø 3,87 Prozent (1.7.)

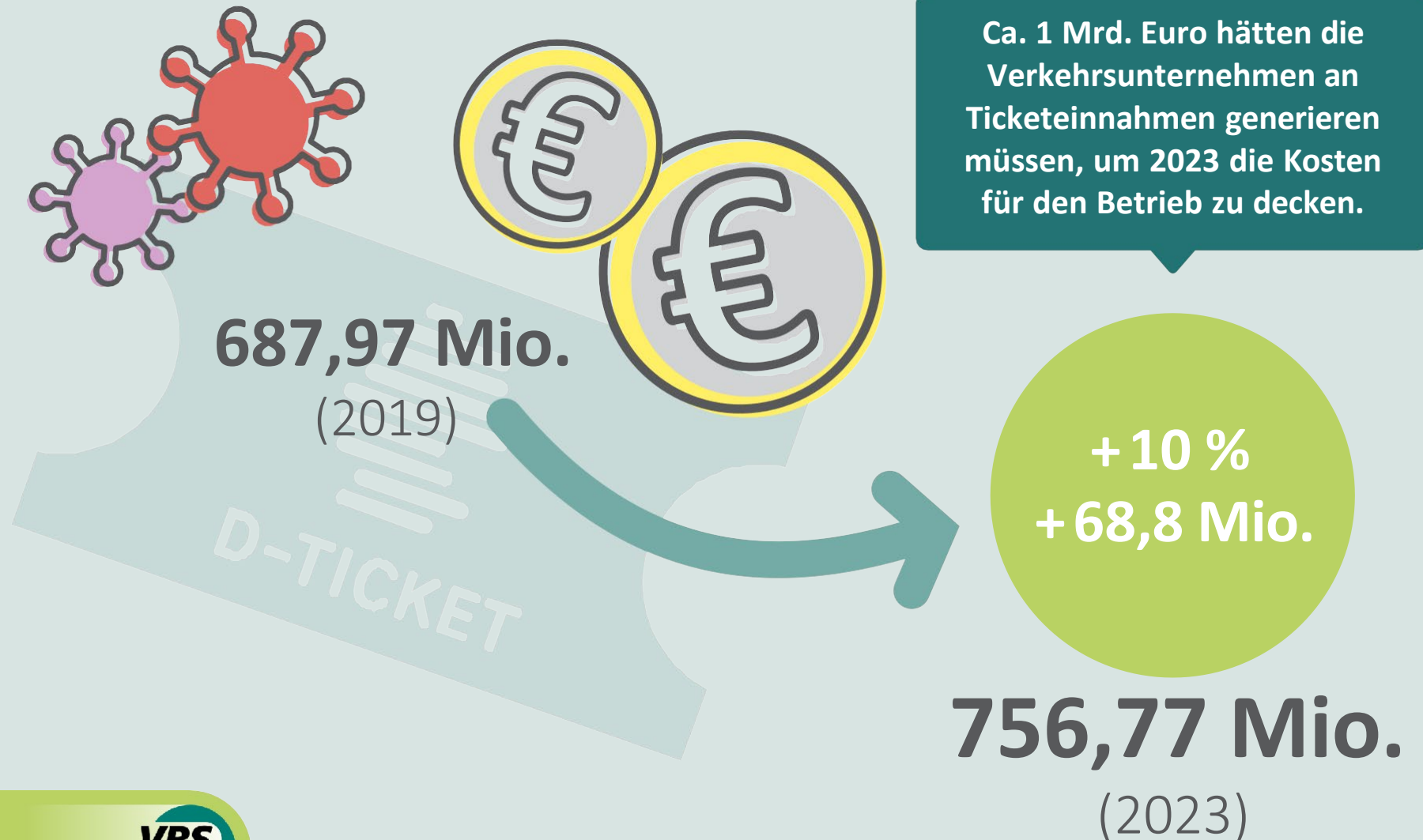
+18,93 %
+91,77 Mio.

577 Mio.
(2023)

Ohne das 9-Euro-Ticket wäre
die Entwicklung von 2023
negativ gewesen.

Wo stünden wir ohne Corona und Deutschlandticket?

In Euro (rechnerische Einnahmen 2023 ohne Corona und DT)



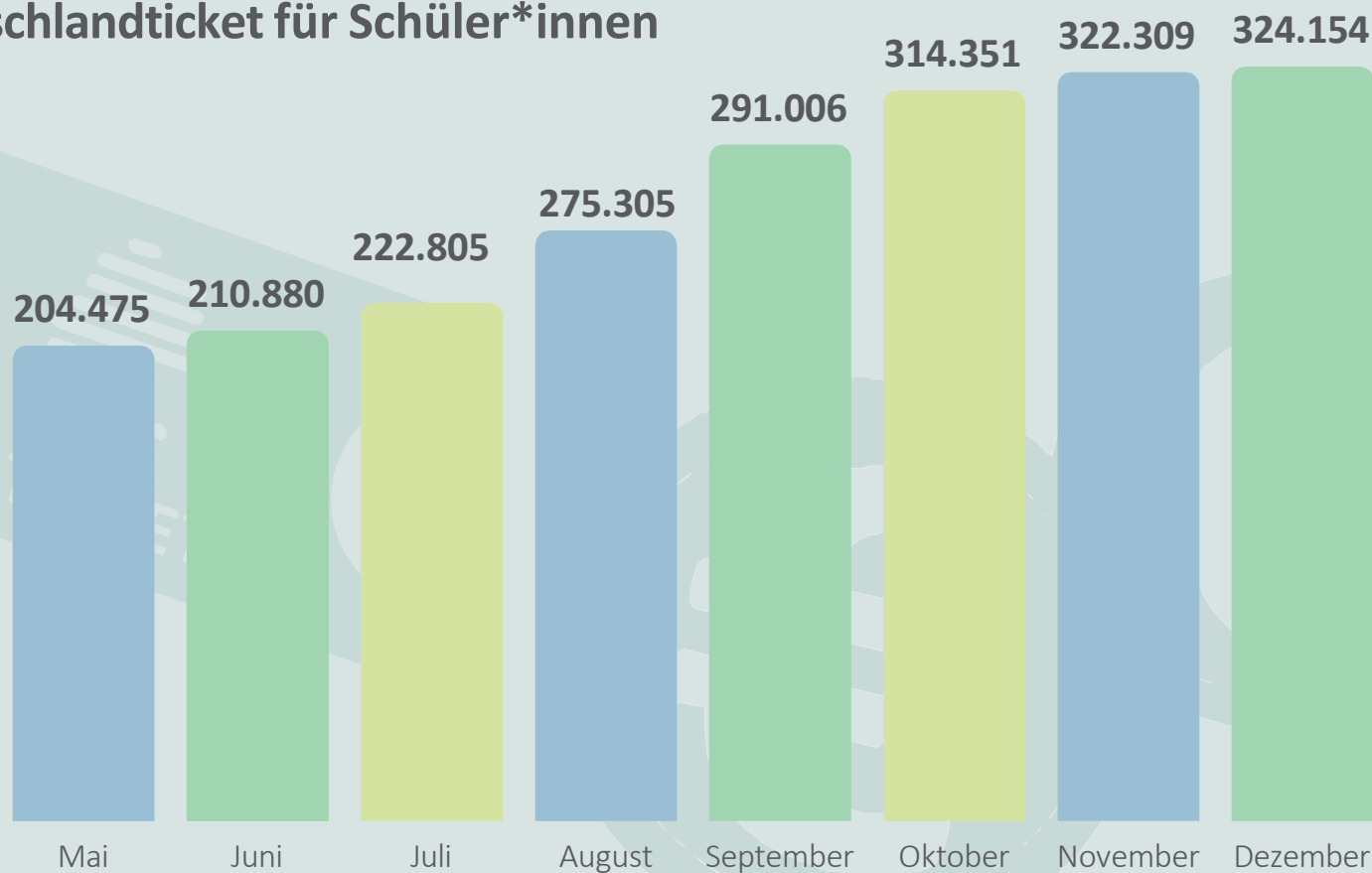
3. Sachstand Deutschlandticket



Diesen Anklang fand das Deutschlandticket im VRS-Gebiet

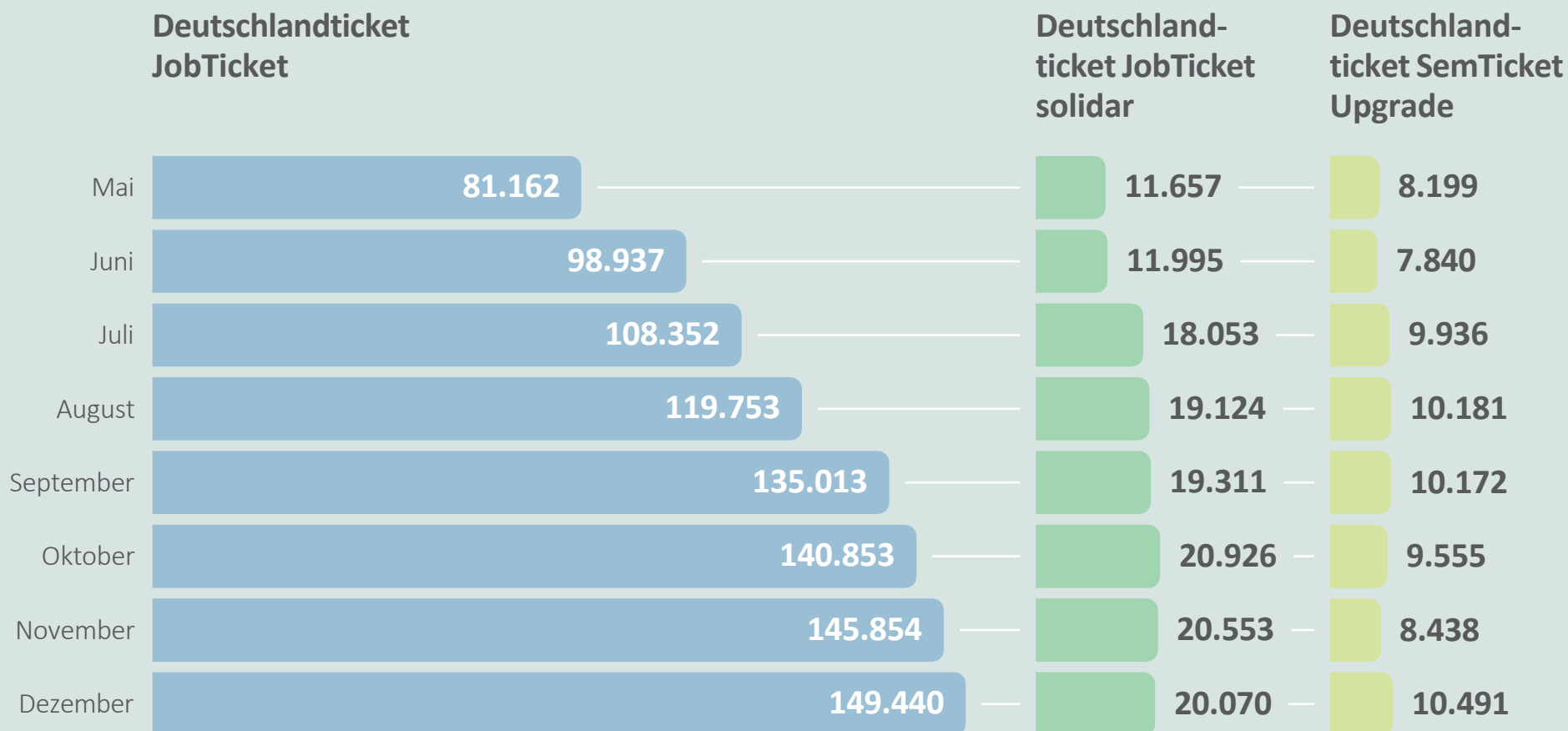
Stückzahlen im VRS-Gebiet (ohne DT für besondere Zielgruppen)

Deutschlandticket
inkl. Deutschlandticket für Schüler*innen



Umsätze und Stückzahlen (2023)

aus Deutschlandtickets für besondere Zielgruppen



Im Dezember 2023 war jedes dritte Deutschlandticket im VRS ein Deutschlandticket als Jobticket. Der Anteil ist damit mehr als doppelt so hoch wie im bundesweiten Durchschnitt (ca. 15%).

Fazit zum Deutschlandticket

Im Dezember 2023 erstmals mehr als 500.000 verkaufte Tickets

- Das Deutschlandticket wurde zwar erfolgreich im VRS eingeführt, ist aber nicht auskömmlich.
- 400.000 Neukunden (bisherige Nichtnutzer des ÖPNV) mussten das Deutschlandticket abonnieren, um das rechnerische 2023er-Einnahmenniveau (s. Folie 10) zu erreichen.

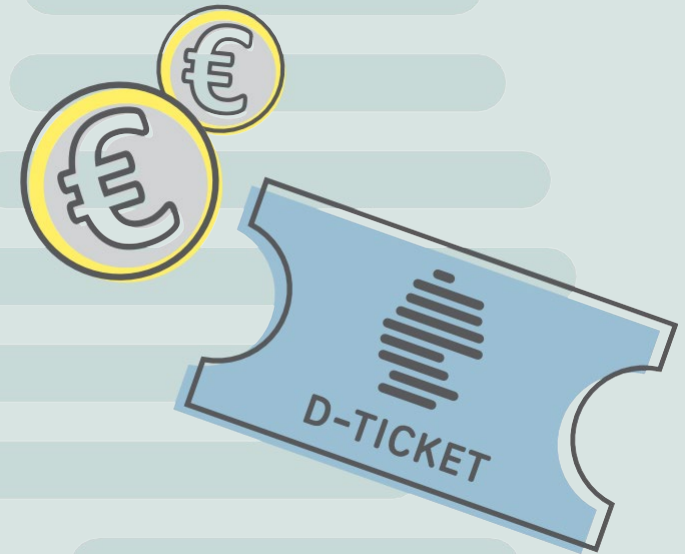
504.000
verkaufte
Deutschlandtickets

im Dezember 2023

4. Ausblick finanzielle Herausforderungen

Finanzielle Herausforderungen

- Das Deutschlandticket wurde zum 01. Mai 2023 eingeführt und berechtigt seine*n Inhaber*in zur bundesweiten Nutzung von Bussen, Bahnen und Nahverkehrszügen (2. Klasse).
- Nach langem politischem Gerangel hat die Verkehrsministerkonferenz Ende 2023 unterstrichen, dass die Finanzierung des Deutschlandtickets für das Jahr 2024 gesichert sei.
- Ohne Ausgleichszahlungen seitens Bund und Land würden dem VRS im Jahr 2024 nach aktueller Schätzung 275 Millionen Euro fehlen.
- 2025 ff.: ???



5. VRS goes digital

„eezy“ mobil auf der Luftlinie



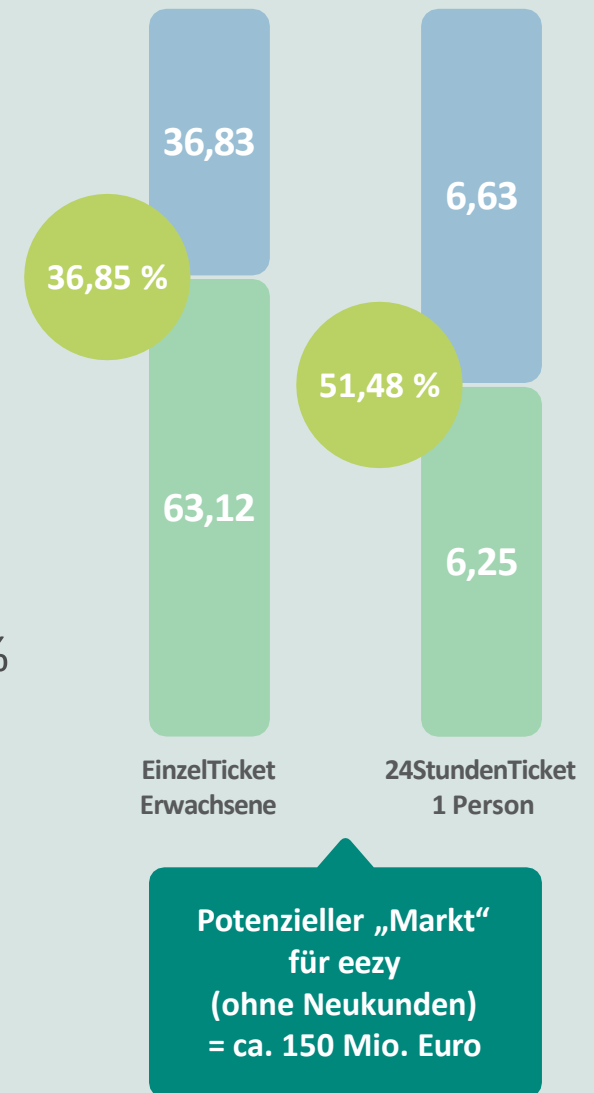
Digitalisierter Vertrieb: Status quo im VRS 2023

Digitale Vertriebswege

- digitales Ticket auf einer Chipkarte
- HandyTicket
- Fahrtberechtigung über CiCo
- Online-Ticket als Barcode in einem PDF-Dokument

Anteil Digitalisierung

- Volumen Bartarif: 148,08 Mio. Euro, davon digital ca. 37 %
- Volumen ZeitTickets (inkl. Deutschlandticket): 416,75 Mio. Euro, davon digital nahezu 100 %
- Insgesamt: 576,60 Mio. Euro, davon digital ca. 84 %



Digitalisierung schreitet immer weiter voran

Evolution digitaler Tickets im VRS

2003



Einführung der
Chipkarte

Dezember 2021



Start des
eTarifs eezy
in den Regelbetrieb

03. April 2023



Start für den Verkauf des
Deutschlandtickets



Wo steht eezy?

In Mio. Euro



1,65 Mio.
(eezy VRS 2023)



1,1 %
148,08 Mio.

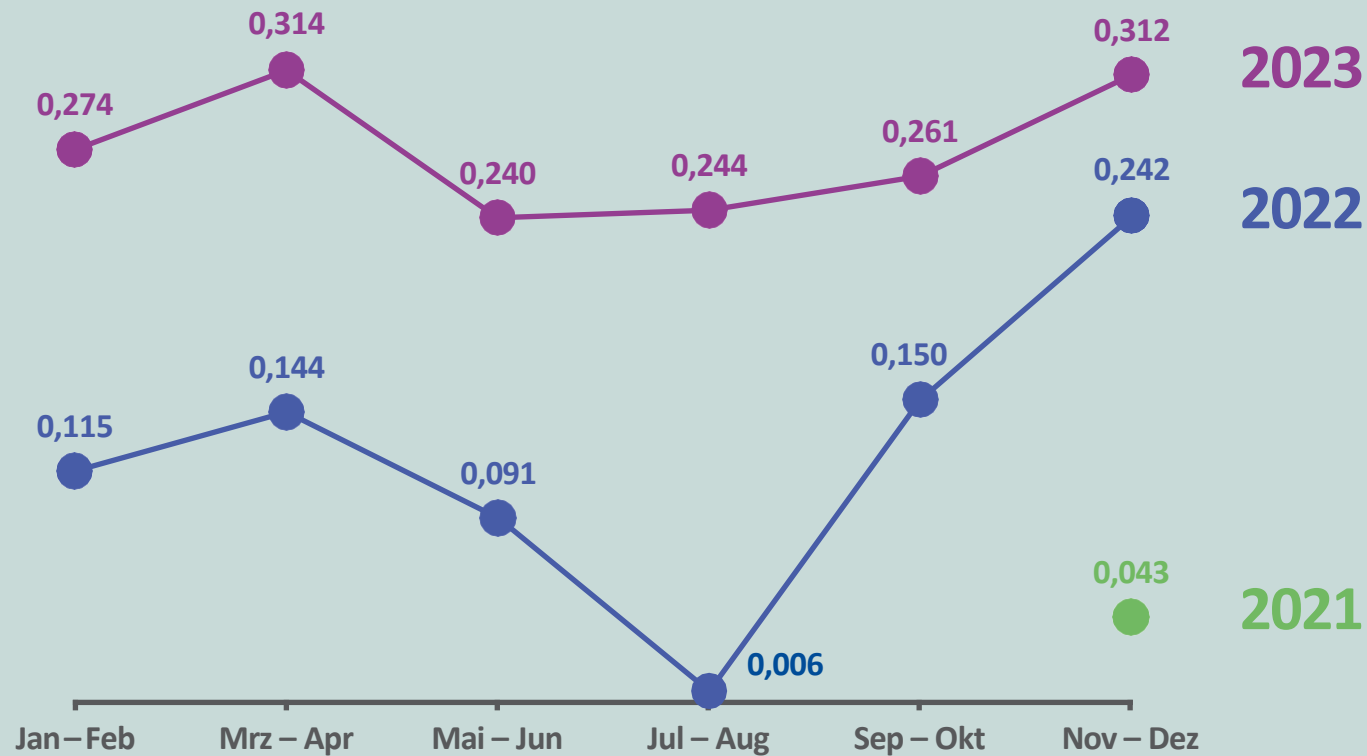
Vergleich
Bartarif
insgesamt

3,0 %
54,93 Mio.

Vergleich
Handyticket
insgesamt

Wo steht eezy?

Verkaufsentwicklung in Mio. Euro



27.03.2024

Einfach mobil auf der Luftlinie: Fahrgäste absolvieren eine Million Fahrten mit der VRS eezy.nrw-App



VRS und KVB überreichen anlässlich der Jubiläumsfahrt Gutschein für drei Monate Freifahrt

Köln, 27. März 2024. Einfach per App einchecken, losfahren und sich keine Gedanken um den richtigen Tarif oder die Bezahlung machen: Diese komfortable Nutzung des ÖPNV bietet eezy.nrw. Der innovative elektronische Tarif auf Luftlinienbasis feierte im Dezember 2023 sein zweijähriges Bestehen – und erfreut sich bei den Fahrgästen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) großer Beliebtheit. Nun wurde die millionste Fahrt mit der VRS eezy.nrw-App absolviert.

Grundlagen für eine landesweite Umsetzung

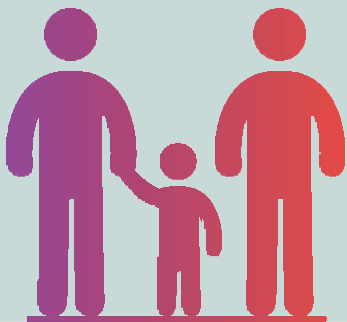
- Regelung des gegenseitigen Vertriebs in ganz NRW
 - Kooperationsvertrag zwischen den Tariforganisationen
 - Verbundspezifische Ausführungsbestimmungen
 - Anerkennungsvereinbarungen zwischen Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbünden
- Verfahren zur rechtskonformen Datenlieferung nach DSGVO
 - Schnittstellen
 - Regelung der Verarbeitungszwecke
 - Tarifcontrollingkonzept
 - Berechtigungskonzept
 - Löschkonzept
- Konzeptionierung und Entwicklung einer spezifischen Software zum Zwecke des Tarifcontrollings und einer vertriebsdatenbasierten Einnahmenaufteilung

eezy wird kontinuierlich weiterentwickelt

- Neben dem Deutschlandticket ist eezy der zweite Pfeiler der Tarifzukunft im VRS.
- Unser Anspruch ist daher, eezy auch im Sinne der Fahrgäste kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- Um weitergehende Kenntnisse zu erlangen und eezy einem neuen Personenkreis nahezubringen, hat der VRS im Winter 2023 eine Neukunden-Aktion durchgeführt, in der 1.000 Fahrgästen ein Startguthaben zur Verfügung gestellt wurde.
- Jeder dieser Fahrgäste hat über den Gutscheinwert von 10 Euro hinaus durchschnittlich 11,70 Euro an Einnahmen generiert (bis zum Ende der Aktionsfrist, 15.11. bis 31.12.).
- Die anonymisierten Fahrten werden ausgewertet, um Rückschlüsse für Tarif und Vertrieb von eezy zu ziehen.

Nutzendenbefragung zu eezy.nrw: Methodik & Fallzahlen

In-App-Befragung
mittels Online-Fragebogen



5.699

vollständige und
verwertbare
Interviews

3.834

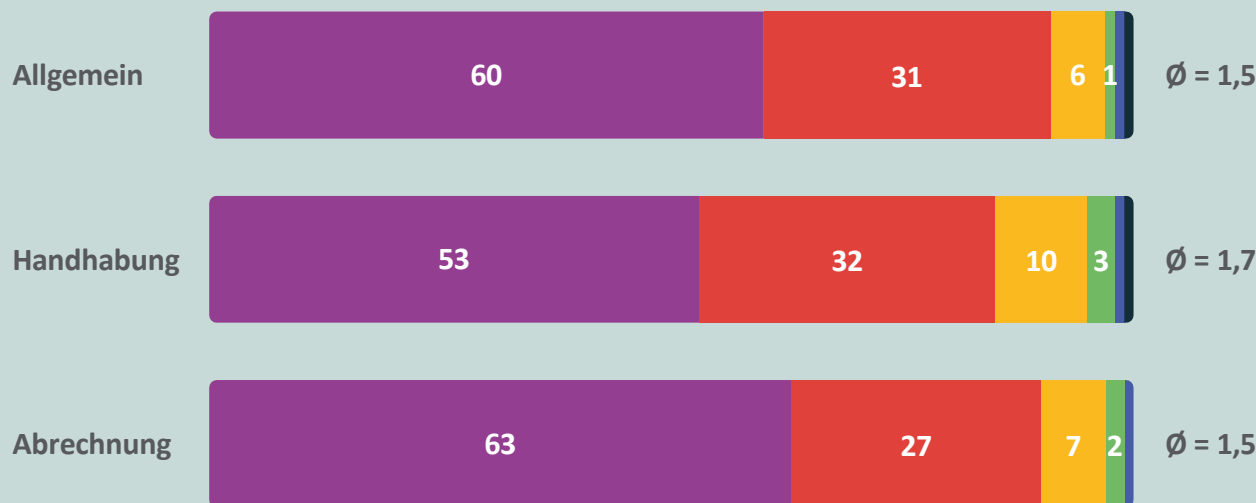
davon Personen, die
eezy bereits mindestens
einmal genutzt haben
(Nutzende)

Nutzendenbefragung I: Zufriedenheit mit eezy.nrw – Verständlichkeit der Registrierung



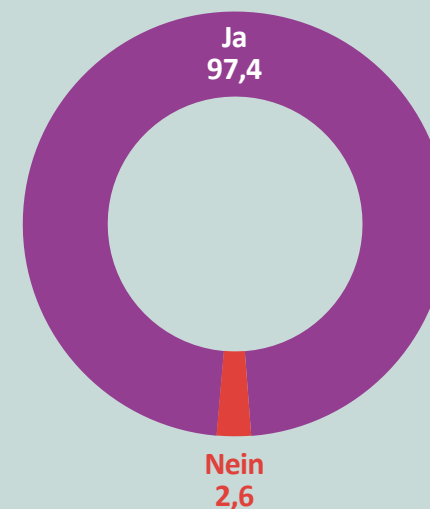
Wie zufrieden sind Sie bei eezy...?

■ 1 vollkommen zufrieden ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 vollkommen unzufrieden ■ weiß nicht



n = 3.834, Filter: nur Nutzer; Angaben in %

War die Registrierung verständlich?



n = 4.415, Filter: nur Registrierte; Angaben in %

Nutzendenbefragung II: Bekanntheit Preisdeckel



Tagesdeckel

Ja, kennen Preisdeckel und
er hat auch schon gegriffen

8

Ja, kennen Preisdeckel,
erreichen aber 30 Euro
an einem Tag
(normalerweise) nicht

36

nein, wussten das
bisher nicht

56

Wissen Sie, dass Sie beim Luftlinientarif eezy innerhalb
von 24 Stunden als Einzelperson nie mehr als 30 €
abgerechnet bekommen, egal wo in NRW und wie viel Sie
in dieser Zeit gefahren sind?

Monatsdeckel

Ja, kennen Preisdeckel und
er hat auch schon gegriffen

11

Ja, kennen Preisdeckel,
erreichen aber 49 Euro
in einem Monat
(normalerweise) nicht

44

nein, wussten das
bisher nicht

46

Und wissen Sie auch, dass Sie beim Luftlinientarif eezy
innerhalb von einem Monat als Einzelperson nie mehr als 49 €
abgerechnet bekommen, egal wo in NRW und wie viel Sie
in dieser Zeit gefahren sind?

n = 5.699, alle Befragten; Angaben in %



A man and a woman are looking at a large yellow information board at a transit station. The man, wearing a blue and green plaid shirt and glasses, is pointing at the board. The woman, wearing a red patterned top and glasses, is smiling. The board contains various information, including a map and text. The background shows a modern transit station with glass walls and a yellow triangular warning sign.

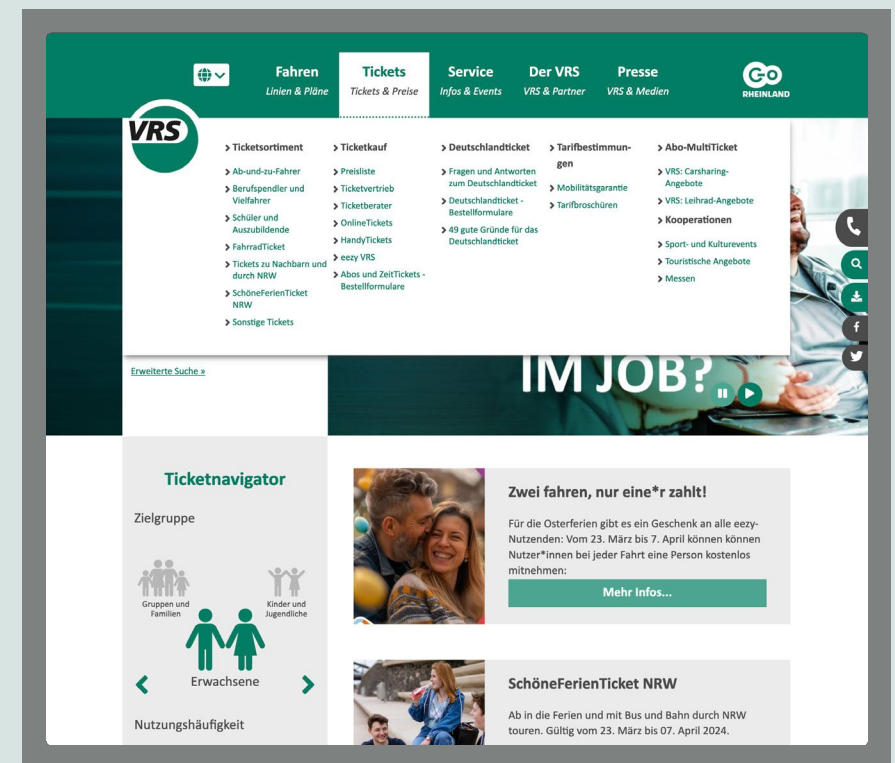
6. Neues Level für die Kundeninfo

Mehr Nutzerfreundlichkeit, kürzere Wege zur Info

Relaunch der VRS-Webseite

Ausgangslage

- Die aktuelle Seite ist nur **eingeschränkt mit mobilen Geräten nutzbar**.
- Die Website **überfordert** mit der Vielfalt ihrer Themen, es **mangelt an Übersichtlichkeit** und Themen-Gewichtung.
- Das **Corporate Design** wird nicht konsequent angewendet: Statt der hellgrünen Hausfarbe wird das Dunkelgrün des Logos als zentrale Farbe genutzt.



Mehr Nutzerfreundlichkeit, kürzere Wege zur Info

Relaunch der VRS-Webseite

Projektziele

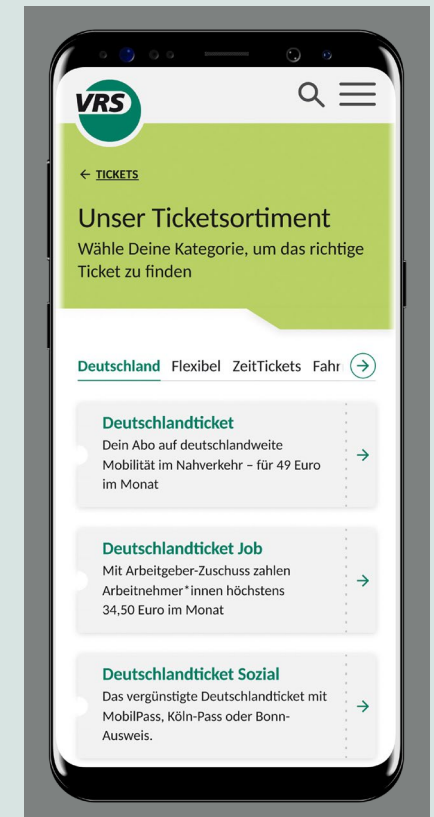
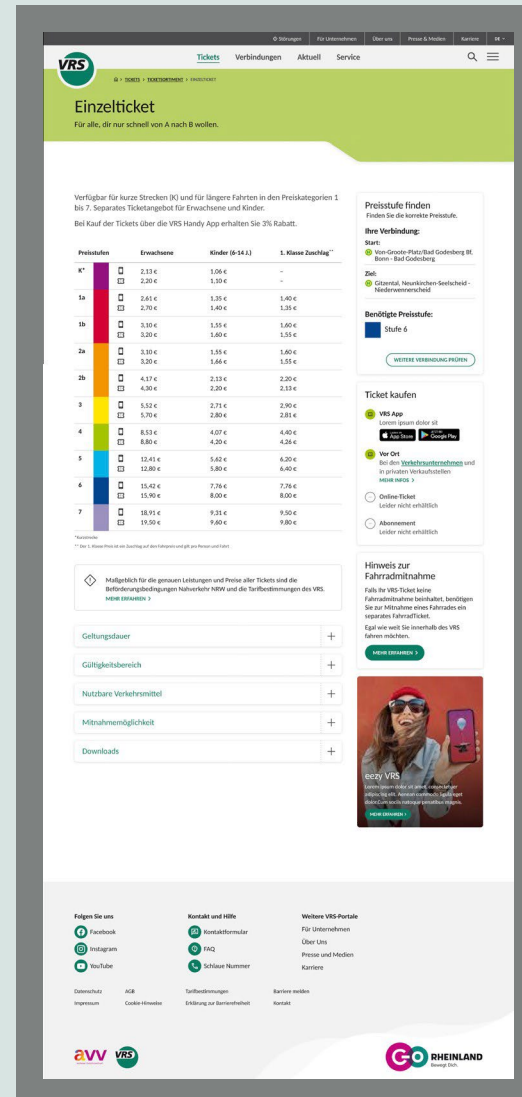
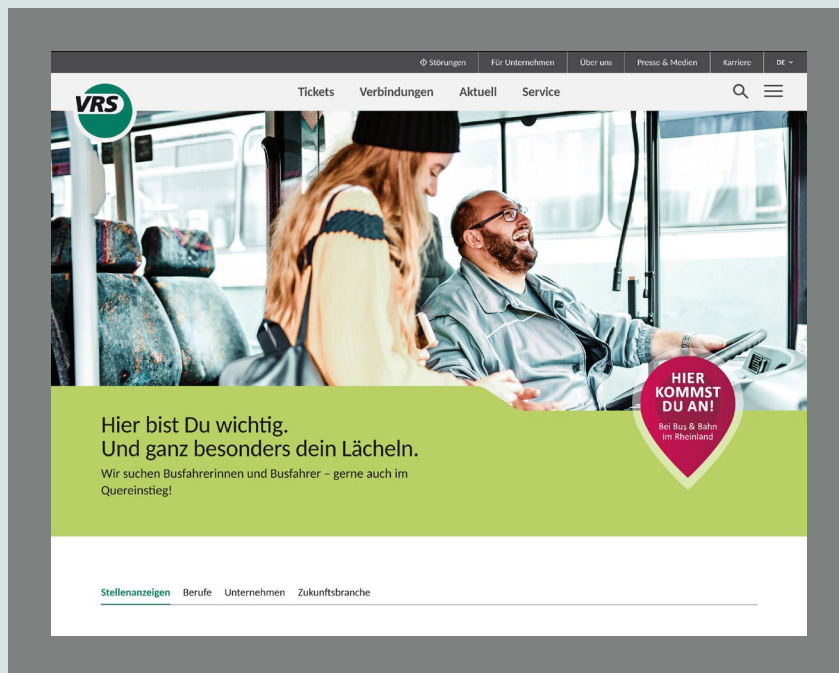
- Der Weg zur gewünschten Information soll **einfach, kurz und komfortabel** sein.
- „**Mobile first**“ wird zum obersten Prinzip der Website, um dem aktuellen Nutzungsverhalten Rechnung zu tragen.
- Die Hierarchie und die Gewichtung der Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Nutzenden.
- Medienbrüche zwischen den Social Media-Kanälen und der jeweiligen Landingpage auf der VRS-Website werden minimiert.
- Die neue Website soll sich stark am Corporate Design orientieren, um eine **Wiedererkennbarkeit über alle VRS-Kanäle und -Medien** zu gewährleisten.



Mehr Nutzerfreundlichkeit, kürzere Wege zur Info

Relaunch der VRS-Webseite

Ansichten – Beispielseiten



VRS

Ein „Urgestein“ erhält eine Frischzellenkur

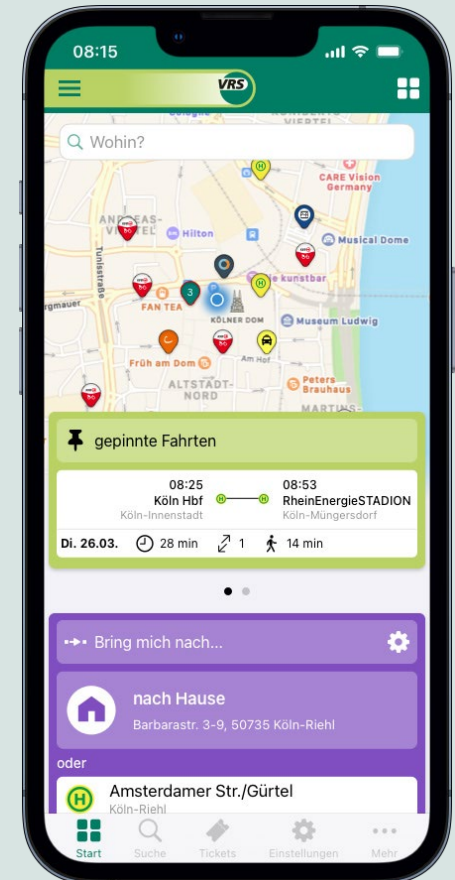
Vorstellung neue VRS-App

- Mit der aktuellen Weiterentwicklung wird die App multimodaler aufgestellt und individuell konfigurierbar.
- Mit dem Anschluss der „Multimodalen Datendrehscheibe NRW“ werden weitere multimodale Angebote in die Karte und die Verbindungsauskunft integriert.
- Zentrales neues Feature ist das Dashboard, mit dem sich User die Startseite der App entsprechend ihrer Bedürfnisse gestalten können.
- Zusätzlich wird die Kommunikation mit den Usern anhand zielgerichteter Tools verbessert.
- Die VRS-App ist mit knapp 13 Jahren die älteste ÖPNV-App im Rheinland.
- Der Verkehrssektor wird immer diverser, zusätzlich stehen immer mehr Daten und damit Informationen zur Verfügung. Daher ist es Zeit für eine Frischzellenkur.

Das neue Dashboard

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick

- Die Startseite der VRS-App ist nun ein frei konfigurierbares Dashboard, das die User nach ihren Vorlieben und Bedürfnissen gestalten können.
- Funktionale Kacheln können durch die User hinzugefügt und individuell angeordnet werden.
- Auch die multimodale Karte kann nach Bedarf ein- oder ausgeblendet werden.
- Verbindungen können am Dashboard angepinnt werden und bleiben so jederzeit schnell abrufbar.



Das neue Dashboard

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick

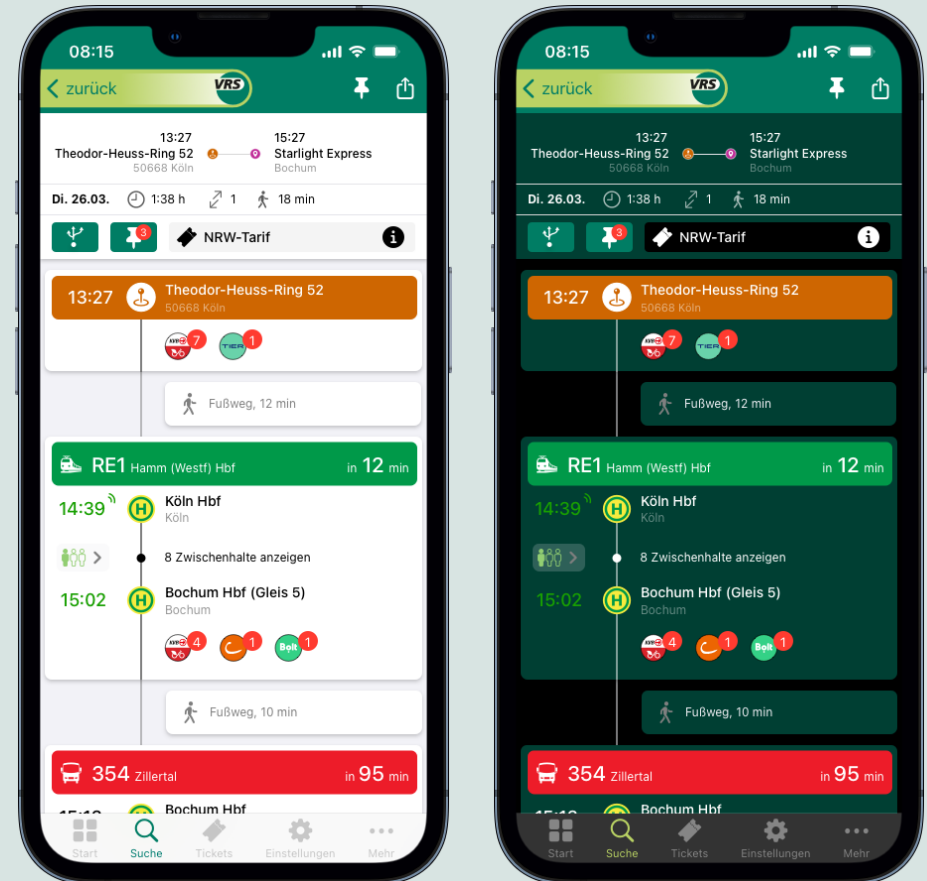
- In der neuen VRS-App wird die Kommunikation mit den Usern deutlich verbessert, z.B. über eine Informations-Kachel auf dem Dashboard.
- Ereignis-Meldungen können für einzelne Linien abonniert und auf Wunsch auch als Push-Meldung ausgespielt werden.
- Ältere Meldungen können bei Bedarf über ein Postfach nachträglich abgerufen werden.



Einbindung multimodaler Angebote

In multimodaler Karte und in der Verbindungssuche

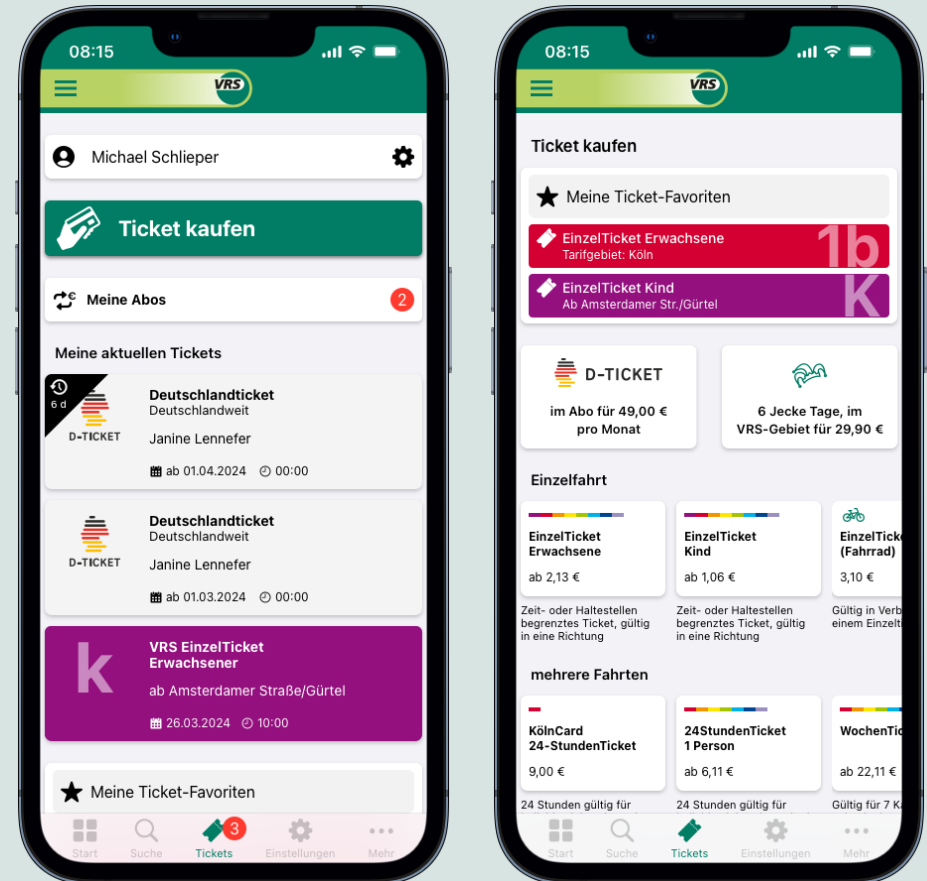
- Multimodale Alternativen sind in die Verbindungsauskunft integriert.
- User können dynamisch auf Störungen reagieren oder die „erste und letzte Meile“ mit dem Leih-Fahrrad oder dem E-Roller zurücklegen.
- Die VRS-App wird damit das erste Auskunftssystem in NRW sein, das die „Multimodale Datendrehscheibe NRW“ angebunden hat.
- Zukünftig gibt die VRS-App auch im „Darkmode“.



Neuer Ticketbereich

Neue Struktur und User Interface

- Der Ticketbereich wird grundlegend neu gestaltet.
- Das Design im Stil einer Mediathek erlaubt eine übersichtliche Darstellung und einen schnelleren Zugriff auf beliebte Tickets.



Die App-Weiterentwicklung ist auf der Zielgraden

Die Testphase hat bereits begonnen

- Die neue VRS-App wird **Anfang Juni 2024** als **Preview-App** veröffentlicht (ähnlich wie „Next DB-Navigator“).
- Interessierte können sich die Preview-App runterladen, ausprobieren und Feedback geben.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!